



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Stefan Jennrich

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: stefan.jennrich@stadt-koeln.de

Datum: 25.02.2010

Beschlussprotokoll

über die

1. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, den 23.02.2010, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Öffentliche Sitzung

2 Wahl der beiden Vorsitzenden

Beschluss:

2.1 Auf Vorschlag von Herrn Mimberg wählt der Rahmenplanungsbeirat gemäß Ziffer 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung **Herrn Olaf Iwan** mit 10-Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zum Vorsitzenden aus dem Stadtbezirk Lindenthal.

2.2 Auf Vorschlag von Herrn Mimberg wählt der Rahmenplanungsbeirat gemäß Ziffer 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung **Herrn Joachim Schulz** mit 10-Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zum Vorsitzenden aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld.

6 **Verwaltungsvorlagen (Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen)**

6.2 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Girlitzweg in Köln-Vogelsang
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage-Nr. 5377/2009

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld wie folgt zu beschließen:

"Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan in der Anlage 2 aufgeführten Teilbereich eine Planänderung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, das als GI, GE, Grünfläche und Fläche für Ver- und Entsorgung im Flächennutzungsplan dargestellte Gebiet in Gewerbegebiet (GE), Sondergebiete (SO) und Grünflächen umzuwandeln;
2. auf eine vorgezogene Bürgeranhörung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bereits im parallel laufenden Bebauungsplanverfahren stattgefunden hat;
3. die 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld –Arbeitstitel Girlitzweg in Köln-Vogelsang– gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung mit Umweltbericht nach § 2a BauGB offenzulegen."

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

7 Vorhaben der Verkehrsplanung

7.3 Gestaltung Vitalisstraße

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal wie folgt zu beschließen:

"Die Bezirksvertretung befürwortet die in der beigefügten Anlage dargestellten Planungsempfehlungen des vom Bürgerverein Müngersdorf e.V. beauftragten Verkehrsplaners Peter Gwiasda zum Umbau der Vitalisstraße und empfiehlt diese als bald umzusetzen."

Abstimmungsergebnis:

- **mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung**
beschlossen

11 Festlegung der Sitzungstermine 2010

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat legt einstimmig die folgenden drei Sitzungstermine für 2010 fest:

- Dienstag, den **13. April 2010** um 19 Uhr (Bürgeramt Ehrenfeld)
- Dienstag, den **22. Juni 2010** um 19 Uhr (Bürgeramt Lindenthal)
- Dienstag, den **26. Oktober 2010** um 19 Uhr (Bürgeramt Ehrenfeld)

ANLAGE zu Beschluss 7.3

gez. O. Iwan / J. Schulz (Vorsitzende)

Verkehrskonzept Vitalisstraße in Müngersdorf

Vorschläge für die Umgestaltung
des Straßenraumes



Ziele und Anforderungen



Die Vitalisstraße ist eine
Wohnstraße mit hoher
Aufenthaltsqualität (Allee)

Daneben auch Handel- und
Gewerbestandort

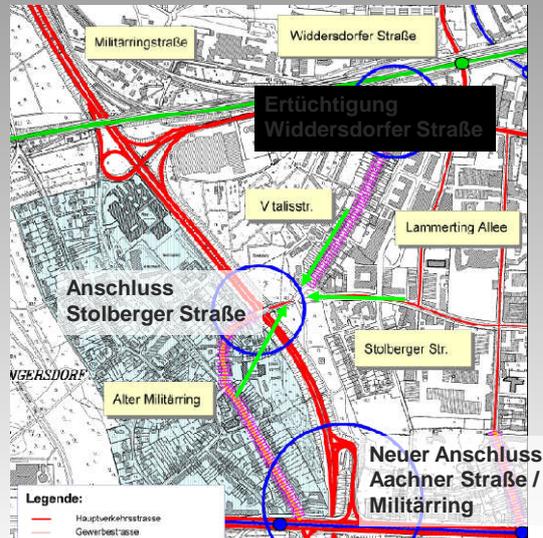
Die Busführung ist zu
berücksichtigen

Generationswechsel:

Künftig werden mehr Kinder die
Vitalisstraße nutzen. Dafür sind
breitere Gehwege und sichere
Überquerungsmöglichkeiten zu
schaffen.



Ausgangslage an der Vitalisstraße



Die Vitalisstraße ist keine Hauptverkehrsstraße mehr. Die Lammertingallee kann diese Aufgabe übernehmen

Die Vitalisstraße liegt im Spannungsfeld zwischen weiteren Veränderungen im Verkehrsnetz.

Vitalisstraße und alter Militärring sollen gleichermaßen vom Kfz-Verkehr entlastet werden ohne sie abzuhängen oder still zu legen.

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Problembeschreibung

Typische Probleme:

- Deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen durch einen großen Teil der Verkehrsteilnehmer
- Nichtbeachtung des Durchfahrverbotes für Lkw
- nach wie vor große Belastung mit Durchgangsverkehr
- unzureichend geicherte Wege zu den drei Kindergärten und der Grundschule
- Fehlende Haltemöglichkeiten vor den Geschäften im nördlichen Abschnitt der Vitalisstraße

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Problembeschreibung

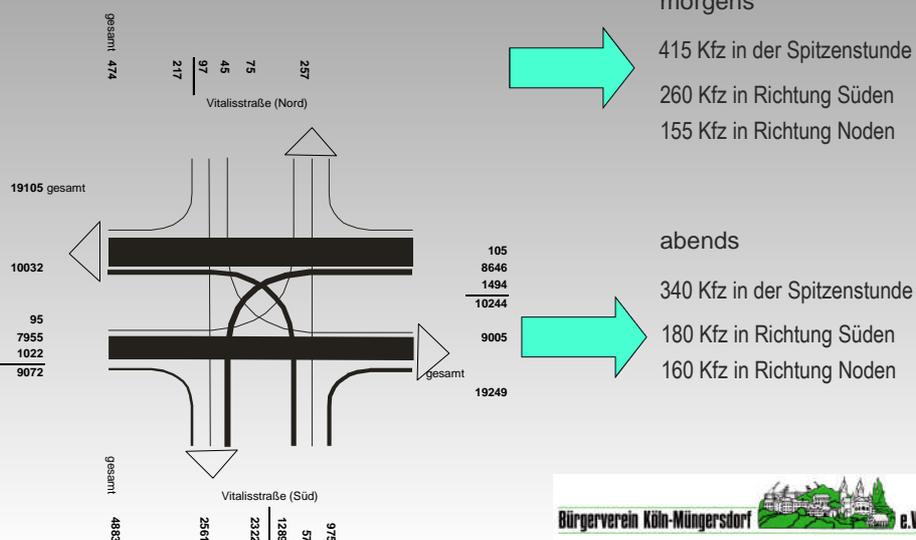
Die Ursachen für diese Probleme sind:

- Die Tempo 30-Regelung wird von den Verkehrsteilnehmern nicht wahrgenommen, was auch an der schlecht sichtbaren Beschilderung und der insgesamt unzureichenden Kennzeichnung liegt.
- Zudem verleiten der gerade Straßenverlauf und die breite Fahrbahn zu überhöhter Geschwindigkeit.
- Die Vitalisstraße nimmt trotz der geänderten Netzbedeutung immer noch einen erheblichen Teil des Durchgangsverkehrs auf, weil
 - die Vitalisstraße gewohnheitsmäßig genutzt wird
 - die Josef-Lammerting-Allee nicht ausreichend bekannt und beschildert ist
 - bei Rückstau auf der Widdersdorfer Straße als Umfahrung dient
 - die Verkehrsbelastung generell zugenommen hat.

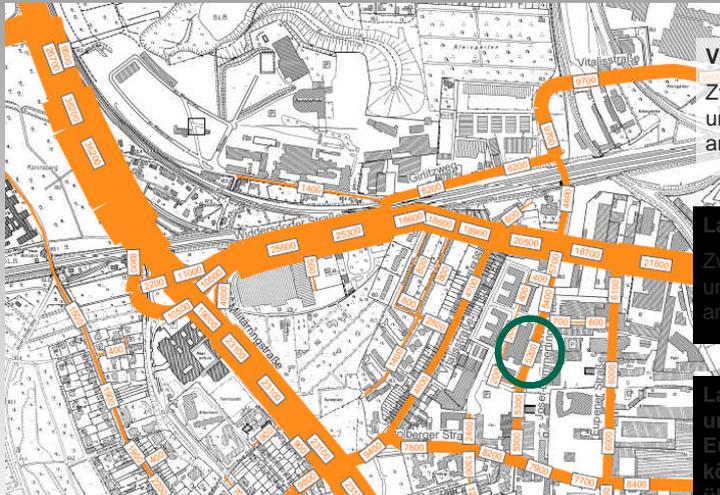


Wie sieht die aktuelle Belastung aus ?

Tagesbelastung (gezählt 2008)



Verkehrsbelastungen im Umfeld



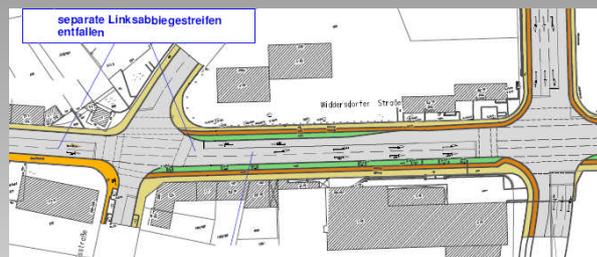
Vitalisstraße:
Zwischen 4.600
und 4.900 Fahrten
am Tag

Lammertingallee:
Zwischen 5.200
und 5.700 Fahrten
am Tag

**Lammertingallee
und (nördl.)
Eupener Straße
können Verkehr
übernehmen**

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Geplante Änderungen der Verkehrsführung



**Aufhebung des
Linksabbiegers von
der Widderdorfer
Straße in die
Vitalisstraße:**

Das bedeutet 1.500 Kfz-
Fahrten weniger am Tag
in der Vitalisstraße

Anbindung der Stolberger Straße an den Militärring:

Die Vitalisstraße wird untergeordnet
angebunden.

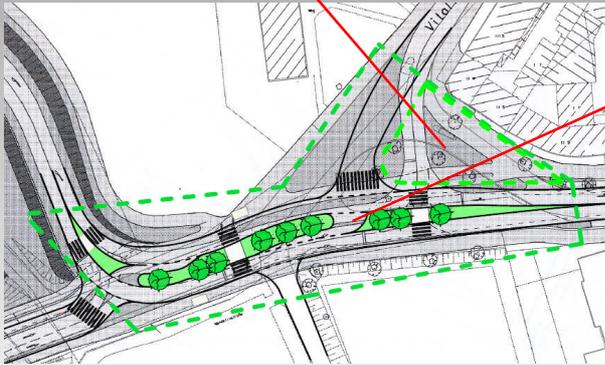
Bei entsprechender Gestaltung kann das
weitere 1.500 Kfz-Fahrten weniger in der
Vitalisstraße bedeuten.



Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Gestaltung Vitalisstraße / Stolberger Straße

Raum für eine anspruchsvolle Platzgestaltung ist vorhanden.



Fazit:

Eine verträgliche Verkehrsanbindung mit Betonung der Haupttrichtung ist möglich.

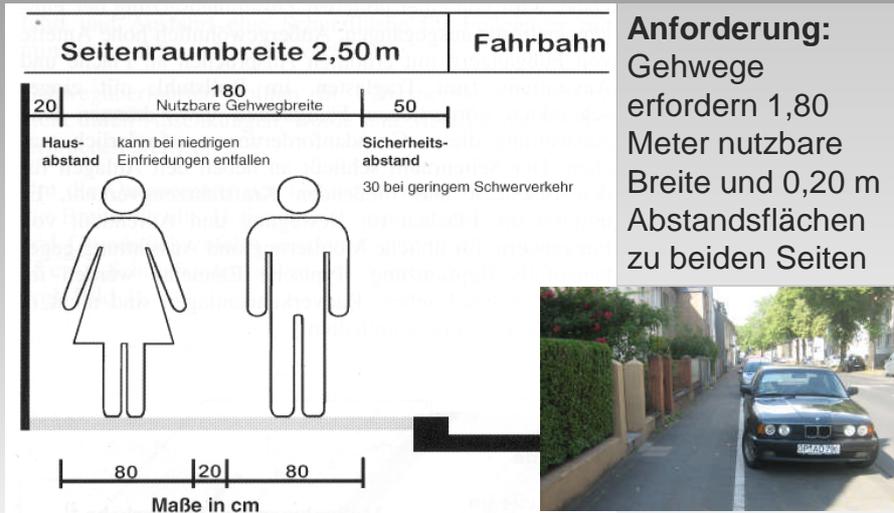
Vitalisstraße ist untergeordnet angeschlossen aber aus allen Richtungen erreichbar.

Fuß- und Radverkehr sowie die Einbindung der Bushaltestelle können optimiert werden.

Bürgerverein Köln-Müngersdorf



Anforderungen des Fußgängerverkehrs



Anforderung: Gehwege erfordern 1,80 Meter nutzbare Breite und 0,20 m Abstandsflächen zu beiden Seiten

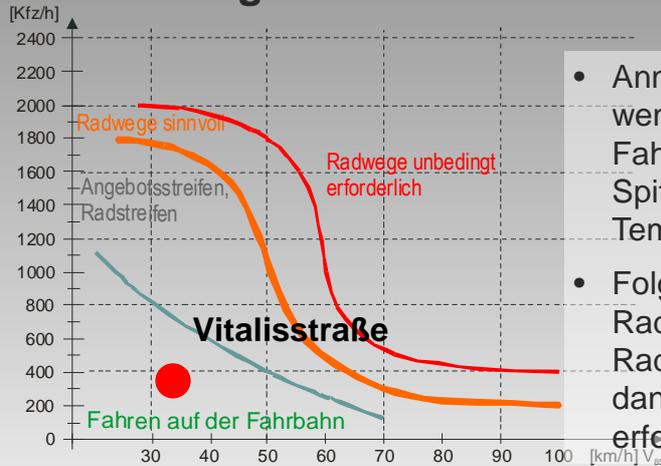


Quelle: Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA)

Bürgerverein Köln-Müngersdorf



Anforderungen des Radverkehrs

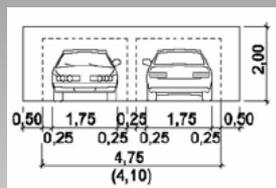


- Annahme: weniger als 400 Fahrzeuge in der Spitzenstunde und Tempo 30
- Folgerung: Radwege oder Radstreifen sind dann nicht erforderlich

Quelle: Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)

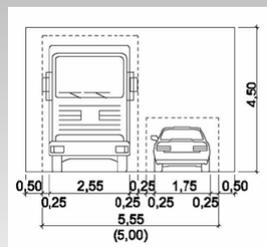


Anforderungen des Kfz-Verkehrs



Breitenanforderung:
Der Begegnungsfall Pkw / Pkw erfordert 4,75 m

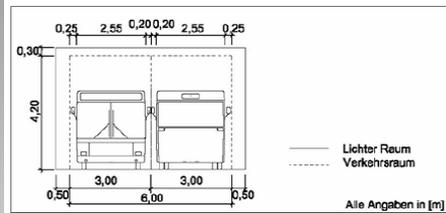
Breitenanforderung:
Der Begegnungsfall Pkw / Bus (Lkw) erfordert 5,55 m



Quelle: Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)



Anforderungen des Busverkehrs



Breitenanforderung:
Der Begegnungsfall
Bus / Bus erfordert **6,00 m**

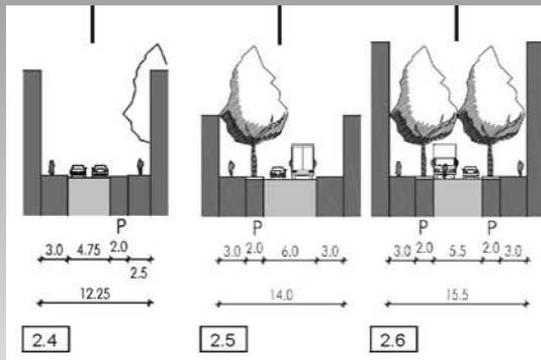
Bei regelmäßigen Busbegegnungen werden 6,50 Meter gefordert. Durch die aufgespaltene Busführung, bei maximal 20 Minuten Takt planmäßig kein Begegnungsfall. Daher 6,00 Meter ausreichend.

Quelle: Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.



Mögliche Querschnitte



Busbegegnung
möglich

Nur an Engstellen
vertretbar

Wegen
Busverkehr
nicht sinnvoll

Es sind von allen
Seiten Zugeständnisse
nötig:

- 3,00 Meter für FG sind nicht erreichbar
- Parken bleibt auf beiden Seiten erhalten
- Bei Busverkehr 6,00 Meter Fahrbahn erforderlich

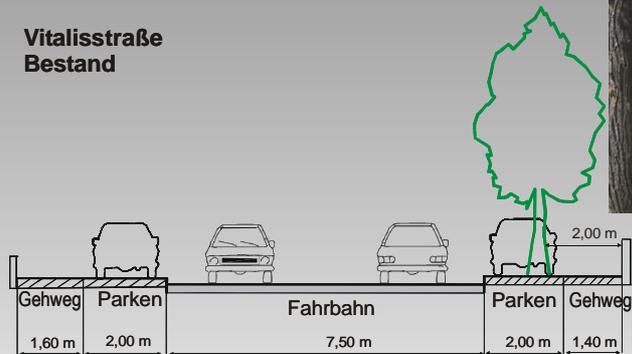
Quelle: Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.



Heutiger Querschnitt

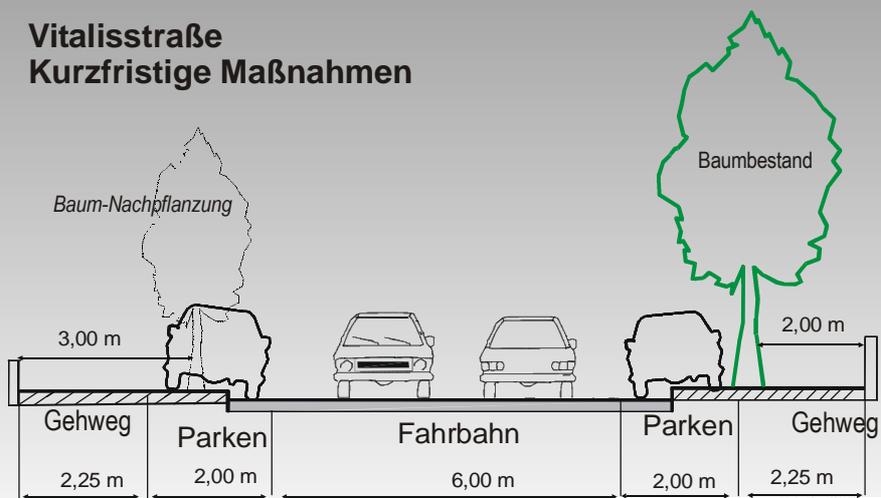
Vitalisstraße
Bestand



Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

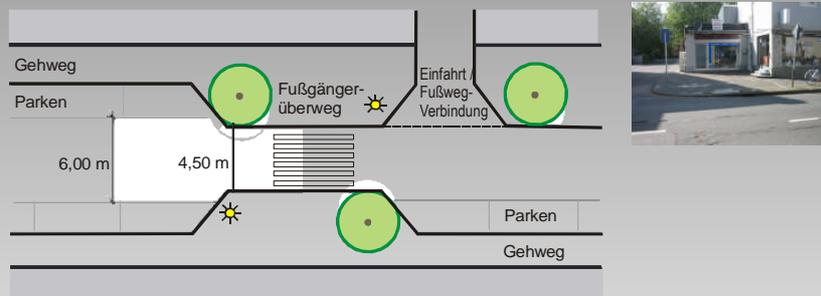
Vorschlag für den künftigen Querschnitt

Vitalisstraße
Kurzfristige Maßnahmen



Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

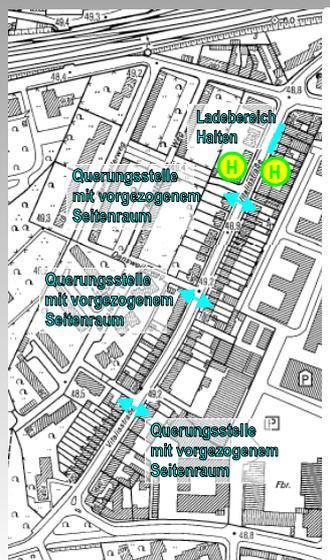
Überquerungshilfen gliedern die Straße



- Seitenräume um 75-80 cm vorgezogen,
- Fahrbahnbreite von 4,50 m verbleibt.
- Zwei Pkw können sich durchaus noch begegnen.

Bürgerverein Köln-Müngersdorf  e.V.

Überquerungshilfen gliedern die Straße



- Die verwendeten Überquerungshilfen sind vorgezogene Seitenräume.
- Dadurch werden Fußgänger nicht durch parkende Fahrzeuge verdeckt.
- Die Fahrbahnverengung wirkt geschwindigkeitsdämpfend.
- Im nördlichen Abschnitt Ladebereich / Halten

Bürgerverein Köln-Müngersdorf  e.V.

Das Maßnahmenpektrum

- Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 6,00 m zunächst nur durch Parken
- Entfernung der Leitlinie in der Fahrbahn
- Markierung von Tempo 30-Piktogrammen
- Verbreiterung des Gehweges auf 2,30 m
- Schaffung und Sicherung von drei Querungshilfen
- Lieferzone zum kurzzeitigen Halten nördlich der Bushaltestelle
- Mittelfristig: Ergänzung der Alleebepflanzung im südlichen Teil der Vitalisstraße.

Bürgerverein Köln-Müngersdorf  e.V.

Was ist durch diese Maßnahmen erreichbar

- Verkehrsentlastung der Vitalisstraße auf die Hälfte des heutigen Wertes: Also 2.500 statt 5.000 Fahrzeuge am Tag
- Durchsetzung der Tempo 30-Regelung auf der Vitalisstraße
- Verbesserung der Verkehrssicherheit durch bessere Überquerungsmöglichkeiten
- Haltemöglichkeiten ohne Verkehrsbehinderung im Bereich mit Geschäftsbesatz nördlich der Bushaltestelle

Bürgerverein Köln-Müngersdorf  e.V.